

A8 EP Interlaken Ost – Brienz (BE): Gesamterneuerung und Umgestaltung

Bauherr

Bundesamt für Strassen (ASTRA) Filile Thun

Projektierung

IUB Engineering AG
 IM Maggia Engineering AG

Zeitraum

2018 – 2024

Baukosten

CHF 65 Mio.

Leistungen

Mit dem Projekt EP A8 IOB wurde und wird bis 2024 die A8 zwischen Interlaken Ost und Brienz vollständig saniert. Neben insgesamt rund 14 km offener Strecke (Gegenverkehr, zum Teil dreispurig, inkl. den zwei Anschlüssen Iseltwald und Brienz sowie dem Rastplatz Glooten) werden die drei Tunnel Sengg, Chüebalm und Giesbach bezüglich Bau- und BSA vollständig saniert.

Die IUB Engineering AG wurde vom ASTRA beauftragt, die Betriebs- und Sicherheitsanlagen der ganzen Strecke von Grund auf zu projektieren, die notwendigen Beschaffungen durchzuführen sowie die örtliche Bauleitung in der Realisierungsphase zu leiten. Für die ÖBL wurde ein Team von sechs verschiedenen Bauleitern eingesetzt, um die notwendigen Tages- und Nachtschichten abdecken zu können.

Hauptdaten

Die Arbeiten an folgenden Anlagen wurden durch die örtliche Bauleitung koordiniert und überwacht:

- Energieversorgung (NS und MS)
- Notstromversorgung
- Provisorische und definitive Beleuchtung
- Provisorische und definitive Lüftung
- Provisorische und definitive Signalisation
- Provisorische und definitive Überwachungsanlagen
- Lawinenwarnanlage
- Kommunikation und Leittechnik
- Kabelanlagen inkl. verschiedene temporäre Überbrückungsmassnahmen
- Nebenanlagen
- Asbestsanierung
- Schnittstelle zu BKW-MS-Anlagen
- Schnittstelle zu Pikett-Elektroinstallateur
- Schnittstelle zur Gebietseinheit 1

